

# Deutscher Museumsbund entwickelt Nachhaltigkeitszertifizierung für Museen

Berlin, 05. September 2024

**Der Deutsche Museumsbund startet sein neues Projekt „Zertifizierung ‚Nachhaltige Museen‘ – Vom Wollen zum Machen“. In Zusammenarbeit mit Museumsvertreter:innen und weiteren Expert:innen wird bis Ende 2025 eine museumsspezifische Nachhaltigkeitszertifizierung entwickelt und implementiert. Diese soll auf die besonderen Anforderungen der Museumslandschaft eingehen und die Museen bei ihren vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit wirkungsvoll unterstützen.**

Museen leisten bereits einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und sind in zahlreichen Bereichen aktiv, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Viele Museen setzen Maßnahmen zur Energieeinsparung, Abfallvermeidung und ressourcenschonendem Einsatz von Materialien um und engagieren sich aktiv für den Klimaschutz. Empfehlungen dazu bietet der 2023 vom Deutschen Museumsbund veröffentlichte Leitfaden „Klimaschutz im Museum“. Durch eine museumsspezifische Nachhaltigkeitszertifizierung sollen diese Aktivitäten nun weiter gestärkt und systematisiert werden.

„Die Entwicklung einer eigenen Zertifizierung für Museen ist notwendig, um auf die Besonderheiten und spezifischen Bedürfnisse der vielfältigen Museumslandschaft optimal eingehen zu können. Bisherige Zertifizierungsverfahren für Umwelt- und Energiemanagement, wie beispielsweise ISO 14001 oder EMAS, berücksichtigen diese Anforderungen nicht oder nur unzureichend. Mit einer museumsspezifischen Nachhaltigkeitszertifizierung können wir die Museen noch wirkungsvoller bei ihren vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten unterstützen,“ so Sylvia Willkomm, Geschäftsführerin des Deutschen Museumsbundes.

Die Zertifizierung wird in enger Zusammenarbeit mit Vertreter:innen aus Museen und weiteren Expert:innen erarbeitet. Ziel ist es, den Museen eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Zertifizierung anzubieten und Nachhaltigkeit dauerhaft und messbar in der Museumsbranche zu verankern. Abgerundet wird das Projekt durch eine spezielle Sprechstunde für Klimafragen.

Das durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Projekt wird in Kooperation mit dem Rathgen-Forschungslabor durchgeführt.

Der Deutsche Museumsbund e.V. ist seit 1917 die Interessenvertretung der deutschen Museen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er verbindet Menschen, vielfältige Institutionen und relevante Themen rund ums Museum. Mit seiner Arbeit setzt er sich für zukunftsfähige Museen, qualitätvolle Museumsarbeit und die Förderung des Austausches zwischen Museumsfachleuten ein.

Weitere Meldungen und Statements des Deutschen Museumsbundes finden Sie [hier](#).